

# Ruhr International Das Fest der Kulturen

16. + 17. Juni 2018

An + in der Jahrhunderthalle Bochum



Ruhr International lädt in diesem Jahr erneut zum Miteinander der Kulturen, zum Tanzen, Lachen, Feiern, Spielen, Erzählen, Zuhören, Mitmachen, Kennenlernen, Probieren, Verweilen und Genießen ein.

Herausragende KünstlerInnen werden von nah und fern anreisen und am 16. + 17. Juni 2018 bei freiem Eintritt an + in der Jahrhunderthalle Bochum das Fest der Kulturen zu einem eindrucksvollen Ereignis für das Ruhrgebiet machen.

Orlando Julius & The Heliocentrics, Gato Preto, The Hempolics, Osan Yaran, Liza Kos, Hasnain Kazim, Eurasians Unity, Dubarabi, Pottporus e.V., Being Peer Gynt und das Transnationale Ensemble Labsa werden in diesem Jahr neben zahlreichen weiteren Acts das Fest der Kulturen bereichern.

Daneben bietet der Marktplatz auf dem Außengelände der Jahrhunderthalle Bochum Gelegenheit, sich an den Ständen der vielen Vereine, Initiativen und Gruppen aus der Umgebung auszutauschen, zu informieren und sich an diversen Köstlichkeiten verschiedener landestypischer Küchen zu erfreuen. Dank des IFAK e.V. können die kleinen Gäste sich erneut bei einem turbulenten und kreativen Mitmachprogramm austoben.

2018 jährt sich das von der Stadt Bochum, der Bochumer Veranstaltungs-GmbH und dem Bahnhof Langendreer veranstaltete erfolgreiche Festival bereits zum vierten Mal. In gelungener Kooperation wurde das Konzept von dem seit 1974 etablierten Kemnade International aufgegriffen, ausgearbeitet und auf dem dafür wie geschaffenen Gelände der Jahrhunderthalle Bochum umgesetzt. Als Co-Veranstalter wird in diesem Jahr erstmals Interkultur Ruhr (ein Projekt des Regionalverbandes Ruhr) einige Programmpunkte aus Theater, Performance und Musik zu Ruhr International beisteuern. Wachsende Besucherzahlen und eine friedliche Atmosphäre während der Festivalsausgaben zeigen, dass das Festival zu einem wichtigen Bestandteil des transkulturellen Austausches in der gesamten Region geworden ist.

Ruhr International ist das globale Fest der Begegnung im Ruhrgebiet: Aus der Ferne und von hier kommen die Kulturen der Welt in Bochum zusammen. 2018 werden KünstlerInnen und Akteure aus Nigeria, Bulgarien, Iran, Nord-Irak, Usbekistan, Portugal, Großbritannien, Russland, der Türkei, Polen, Syrien, Ukraine, Aserbaidschan, Ägypten und vielen weiteren Orten der Welt vertreten sein. Gleichermäßen wird im Sinne einer Vernetzung die Zusammenarbeit mit regionalen Projekten und Akteuren, wie etwa dem NRW KULTURsekretariat, dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, der Musikschule Bochum, der Maria Sibylla Merian-Gesamtschule Wattenscheid und dem Pottporus e.V. in diesem Jahr fortgesetzt.

**RUHR INTERNATIONAL – DAS FEST DER KULTUREN**

16. + 17. JUNI 2018

AN + IN DER JAHRHUNDERTHALLE BOCHUM

Die Unterstützung des interkulturellen Festivals durch die Sparkasse Bochum hat eine lange Tradition. "Bei Ruhr International kommen an und in der Jahrhunderthalle die unterschiedlichsten Kulturen zusammen, sie feiern und genießen gemeinsam. Dieses friedliche Kennenlernen im gegenseitigen Respekt unterstützen wir gerne." betont Annette Adameit, Sparkasse Bochum, die große Bedeutung des Festivals.

Ruhr International versteht sich als Wegbegleiter zu einer Metropole der kulturellen Vielfalt, des Austausches und der Kommunikation. 2016 hat sich das Festival auf vielfache Weise mit dem Schwerpunkt "Flucht und Kultur" auseinandergesetzt. Nachdem in der letzten Ausgabe gemeinsam diskutiert und deutlich gemacht wurde, welche Herausforderungen, Aufgaben und Chancen sich aus der aktuellen Situation ergeben und welche Initiativen möglich und notwendig sind, richtet sich das Augenmerk in diesem Jahr darauf, wie die Impulse und Anregungen von damals bis heute umgesetzt worden sind und immer noch umgesetzt werden. Was 2016 diskutiert wurde, wird 2018 bereits gelebt.

Eine Veranstaltung des Bahnhof Langendreer, der Stadt Bochum und der Bochumer Veranstaltungs-GmbH / Jahrhunderthalle Bochum in Kooperation mit Interkultur Ruhr.

Mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Bochum und WDR Radio Cosmo.